



HEUTE GEHT'S RUND

⇨ ... zwischen Lünne und Emsbüren ⇩

#16

Für Fußball zu wenige Spieler, fürs Golf spielen fehlt die Ausrüstung. Kein Problem: Auf zum Fußballgolf! Allein, zu zweit, in der Gruppe oder in der Großfamilie, hier kann jeder mitmachen – funktioniert ohne Schläger und Handicap. Und Spaß ist garantiert.



Von wegen Tore schießen – hier werden Fußbälle eingelocht und Körbe geworfen.

→ ABSTECHEER ...

Die Regeln beim Fußballgolf sind einfach: Die Bahn ist grün. Der Ball ist rund. Und nach zehn Kicks muss er beim richtigen Fähnchen im Loch versenkt sein. Alles ganz easy. Wären da nicht ein paar kleine Schikanen auf der Strecke eingebaut. 25 000 Quadratmeter gepflegtes Grün, hier ein aufrechtstehender Traktorreifen, da zwei querliegende Baumstämme, zwischendurch ein paar Holzwände, Sandgruben und Hügel.

Wenn alle mit jeweils einem Ball ausgestattet sind, geht es auf den Golfkurs. In einem

Bollerwagen samt Kühlbox bleiben die Erfrischungsgetränke schön kühl und niemand muss schleppen. 18 Bahnen sind zu spielen. Kann schnell gehen, dauert meist aber länger, als man denkt. Denn ganz so einfach ist es dann doch nicht, den Ball an den Holzwänden vorbei um die Kurve zu manövrieren. 100 Meter geradeaus schießen – kein Problem? Denkste. Da muss eine kräftige Windböe von links gekommen sein, oder warum ist der Ball schon nach 20 Metern fünf Meter neben der Bahn gelandet? Selbst gut trainierter Fußballspieler schaffen selten ein Hole-in-



Geradeaus und mit Effet durch den Reifen um die Kurve schießen – Ball versenkt. Oder auch nicht ...

one. Aber das ist nicht wichtig, hier geht es ums Vergnügen.

Die Idee zum Fußballgolf stammt ursprünglich aus Schweden. 2006 schwappte der Trend nach Deutschland über. Es gibt deutsche und internationale Meisterschaften, doch in Lünne steht der Spaß im Vordergrund. Und der kommt bei dem 1,1 Kilometer langen Kurs schnell auf, denn selbst ohne Ballgefühl lässt sich so mancher Glückstreffer landen. Der Platz füllt sich mit kleinen und größeren Gruppen, aber es ist so weitläufig, dass man sich nicht ins Gehege kommt. Jubel und Lachen schallen herüber. Da feiern ein paar Jungs beim Fußballgolf den Junggesellenabschied. Drei Bahnen weiter geht es ähnlich ausgelassen zu, die kleine Tochter hat Papas Ball mit ihrem aus der Bahn gekickt. Zwischendurch

Halbzeitpause an einem der Tische im Eingangsbereich. Picknick darf mitgebracht und verspeist werden.

Die Zeit vergeht wie im Flug. Ruckzuck sind zwei, drei Stunden vorbei, bis der letzte Ball gespielt wird. Wer noch nicht genug hat,

Hin & weg: Der Fußballgolfplatz (www.fussballgolf-emsland.de) befindet sich in Lünne-Heitel. Im Navi »Emsbüren, Lünner Straße« eingeben und dann den Schildern folgen.

Beste Zeit: Im Sommer. Termine sind spontan möglich, am besten ruft man aber vorher an.

Dauer: Je nach Können 2–4 Std.

Ausrüstung: Turnschuhe; bei viel Sonne Sonnencreme und einen Schirm, da es nicht überall Schatten gibt; Kuchen oder Schnittchen fürs Picknick. Getränke bekommt man vor Ort.

hängt eine Partie Poolball an – kennt man von Stefan Raab aus dem Fernsehen und ist ganz schön tricky.

Für den Cooldown noch ein Abstecher zum Lünner Bürgerpark, eine kleine Runde drehen und anschließend entweder direkt nebenan elegant im idyllischen Gartencafé Helming (www.gartencafe-helming.de) einkehren, oder rustikal in die Landhaus Brauerei Borchert (www.landhaus-brauerei.de) und dort die Hausmarke testen.

FAZIT: DAS RUNDE MUSS IN DAS RUNDE, MANCHMAL AUCH UM ODER ÜBER DAS ECKIGE – KLINGT KOMPLIZIERT? IST ES NICHT. UND MACHT EINFACH GUTE LAUNE!

